



# Modulhandbuch

**Weiterbildender Masterstudiengang**

**Baurecht im Lebenszyklus von Bauwerken**

Stand: 28.10.2015

# Inhaltsverzeichnis

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>2</b>
<b>1. Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>2. Qualifikationsziele</b>	<b>4</b>
<b>3. Kompetenzmatrix</b>	<b>5</b>
<b>4. Nachfrage der Studieninteressierten</b>	<b>7</b>
<b>5. Nachfrage des Arbeitsmarktes</b>	<b>7</b>
<b>6. Studienplan</b>	<b>8</b>
<b>7. Modulbeschreibungen</b>	<b>9</b>
<b>1. SEMESTER</b>	<b>10</b>
Modul: Grundlagen Recht	11
Modul: Grundlagen Wirtschaft	13
Modul: Grundlagen Technik	15
Modul: Öffentliches Baurecht	17
Modul: Projektentwicklung	19
<b>2. SEMESTER</b>	<b>21</b>
Modul: Vergabe- und Vertragsmodelle am Bau	22
Modul: Toolbox	24
Modul: Architekten- und Ingenieurrecht	26
Modul: VOB Teile B und C	28
<b>3. SEMESTER</b>	<b>30</b>
Modul: Nachtragsmanagement	31
Modul: Gebäudemanagement	33
Modul: Projekt	35
<b>4. SEMESTER</b>	<b>37</b>
Modul: Thesis	38

# 1. Einleitung

Der berufsbegleitende Masterstudiengang Baurecht im Lebenszyklus von Bauwerken des BWI-Bau und der Fachhochschule Münster richtet sich an bereits im Beruf stehende Bachelorabsolventen der Bereiche Architektur, Bauingenieurwesen, Fachingenieurwesen, Facility Management, Rechtswissenschaften (Juristen oder z.B. Bachelor "Economics and Law") und Wirtschaftswissenschaften, die die ganz spezifischen rechtlichen Besonderheiten des Planungsrechts sowie die rechtlichen Belange im Bauprozess und dem Betreiben von Bauwerken vertieft erlernen möchten. Sie werden in diesen Bereichen zu Spezialisten ihres Faches ausgebildet.

Das vorliegende Modulhandbuch umfasst die Beschreibung aller Module des Studienganges.

Die steigende Komplexität der Bauaufgaben erfordert in allen Prozessen des Bauens Spezialisten mit umfassenden Kenntnissen der Rechtsprechung und im Umgang mit den Rechtsverordnungen.

Das Planen, Bauen und Betreiben, also der gesamte Lebenszyklus von Gebäuden, hat spezifische rechtliche Besonderheiten wie das Planungsrecht, die Projektentwicklung, die Problematik des Nachtragsmanagements und die Nachhaltigkeit. Dies erfordert vertieftes Wissen der spezifischen Rechtsprechung, wirtschaftlicher Instrumente und nicht zuletzt des Bauablaufs und -betriebs.

Architekten, Bau- und Fachingenieure sowie Facility Manager verfügen über ein rechtswissenschaftliches Basiswissen. Vertiefte wirtschaftsrechtliche Kenntnisse mit einer ganz klaren Spezialisierung auf den Bauprozess fehlen ihnen aber in vielen Bereichen der beruflichen Praxis: als Bindeglied zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer, im Planungs- und Ausführungsprozess auf Auftraggeber- und Auftragnehmerseite an leitender bzw. entscheidender Stelle, in der Geschäftsleitung von Bauunternehmen und Ingenieurbüros sowie als Selbstständiger in Beratung und Planung.

Juristen sowie Bachelor Economics and Law wiederum verfügen über die grundlegenden Rechtskenntnisse und ihren Umgang damit. Dagegen fehlen Ihnen Kenntnisse des Bauablaufs, der Projektentwicklung und des Baubetriebs sowie der Problematik von Risiken im Prozess des Planens und Bauens. Diese Kenntnisse werden in Verknüpfung mit den spezifischen daraus resultierenden rechtlichen Konsequenzen im weiterbildenden Masterstudiengang vermittelt.

Wirtschaftswissenschaftler/BWL/VWL haben ebenfalls nur geringe Kenntnisse baubetrieblicher Besonderheiten sowie der entsprechenden Rechtspraxis. Durch ihr Managementwissen und die betriebswirtschaftliche Ausbildung ist die Bauwirtschaft aber auch für Wirtschaftswissenschaftler ein attraktiver Arbeitsmarkt. Die fehlenden Kenntnisse werden derzeit in keinem Studiengang umfassend vermittelt. Dies stellt aber insbesondere für bereits in der Bausparte tätige Wirtschaftswissenschaftler eine wichtige Spezialisierung dar.

## 2. Qualifikationsziele

Der LL.M. ist ein international anerkannter aufbauender Abschluss für Juristen sowie für andere Fachrichtungen, die in einem spezialisierten rechtlichen Bereich arbeiten möchten.

Auf diesen Abschluss bereitet der Studiengang vor.

Vor der Vermittlung der vertieften Kenntnisse der Bau-, Rechts- und Wirtschaftspraxis in folgenden Modulen:

- Öffentliches Baurecht
- Projektentwicklung
- Vertragsmodelle
- Architektur- und Ingenieurrecht
- VOB B und C
- Nachtragsmanagement und gestörter Bauablauf
- Gebäudemanagement

sind Module vorgeschaltet, in denen die Kenntnisse der Studierenden mit unterschiedlicher Vorbildung egalisiert werden sollen. In den Modulen Grundlagen Recht, Grundlagen Wirtschaft sowie Grundlagen Technik werden Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlern die notwendigen Grundlagen des Bauprozesses und jeweils notwendige Kenntnisse aus den Rechts- bzw. Wirtschaftswissenschaften vermittelt. Architekten und Bauingenieure erhalten in diesen Modulen vertiefte allgemeine Kenntnisse der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften.

Im Rahmen des semesterübergreifenden Moduls „Toolbox“ werden fachlich passende Beispiele aus der Praxis zu den Themen Konstruktion, Mängel sowie aktuelle Rechtsprechung vorgestellt.

So werden aus Architekten, Bauingenieuren, Fachingenieuren, Facility Managern, Juristen und Wirtschaftswissenschaftlern Spezialisten auf dem Gebiet des Baurechts im gesamten Lebenszyklus von Gebäuden. Diese Fachleute werden auf dem Arbeitsmarkt u.a. gesucht als Schlichter, Entwickler, leitende Führungskräfte in Unternehmen, Ingenieurbüros und bei Projektentwicklern auf Auftraggeber- und Auftragnehmerseite sowie als Berater.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiengangs können die Absolventinnen und Absolventen

- auf Grundlage ihres im Studiengang erworbenen Wissens die rechtsspezifischen Probleme und Fragestellungen im gesamten Bauprozess und Lebenszyklus von Bauwerken erkennen und sicher lösen bzw. bereits im Vorfeld verhindern,
- auf Basis ihres vertieften Fachwissens in ihrem beruflichen Aufgabenfeld als Schlichter, Entwickler, leitende Führungskräfte in Unternehmen, Ingenieurbüros und bei Projektentwicklern auf Auftraggeber- und Auftragnehmerseite sowie als Berater Lösungen für aktuelle Probleme entwickeln und umsetzen,
- mit hohem praxisbezogenen Fachwissen der aktuellen Rechtsprechung künftige Entwicklungen voranbringen und entschlüsseln,
- aufgrund der hohen interdisziplinären Ausrichtung des Studiengangs die verschiedenen Beteiligten des Bauprozesses sowie des Lebenszyklus von Bauwerken verstehen und sinnvoll verknüpfen sowie Synergien erkennen und einsetzen,
- Führungsaufgaben der gesamten Sparte des Lebenszyklus von Bauwerken wahrnehmen bzw. im Team herausgehobene Verantwortung übernehmen und im beruflichen, interdisziplinären und interkulturellen Umfeld angemessene Lösungen erzielen.

### 3. Kompetenzmatrix

Semester	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	3	3	3	3		
Module	Grundlagen Recht	Grundlagen Wirtschaft	Grundlagen Technik	Öffentliches Baurecht	Projektentwicklung	Vergabe- und Vertragsmodelle	Architekten- und Ingenieurrecht	VOB Teile B und C	Toolbox	Nachtragsmanagement und gestörter Bauablauf	Gebäudemanagement	Projekt	Masterthesis						
Fachkompetenz	Fachspezifische Standards und Rechtsrahmen kennen und verstehen		•	•	•	•	•	•	•										
	Fachspezifische Standards und Rechtsrahmen anwenden und analysieren	•					•	•		•		•	•						
	Fachspezifische Standards und Rechtsrahmen eigenverantwortlich bewerten und entwickeln												•				•		
	Fachspezifische Methoden (...) kennen und verstehen	•	•	•	•	•	•	•	•										
	Fachspezifische Methoden (...) anwenden	•				•	•	•	•									•	
	Fachspezifische Methoden (...) eigenverantwortlich bewerten und entwickeln																	•	
	Kaufmännische Kompetenz																		
	Mathematische Kompetenz																		
	Kommunikationskompetenz: sich ziel führend an Kommunikationsprozessen mit Auftragnehmern und Auftraggebern zu beteiligen																		•
	Teamkompetenz: in (interdisziplinären) Teams produktiv zusammenarbeiten, gemeinsam Lösungen erarbeiten und vorantreiben																		•
Führungskompetenz: Führungsaufgaben der gesamten Sparte des Lebenszyklus von Bauwerken kennen und wahrnehmen. Im Team Verantwortung übernehmen																		•	
Konfliktkompetenz: in baurechtlich konflikthafter Situationen schlichtend agieren																		•	
Kooperationskompetenz: Kooperationen mit anderen Partnern aufbauen und pflegen																		•	
Interkulturelle Kompetenz: Handlungssicherheit im Umgang mit anderen Kulturen gewinnen																		•	



## 4. Nachfrage der Studieninteressierten

Der Studiengang ist interessant für

- Architekten, Bau- und Fachingenieure sowie Facility Manager, die als Bindeglied zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer, im Planungs- und Ausführungsprozess auf Auftraggeber- und Auftragnehmerseite an leitender bzw. entscheidender Stelle, in der Geschäftsleitung von Bauunternehmen und Ingenieurbüros sowie als Selbstständiger in Beratung und Planung tätig sind bzw. sein wollen.
- Juristen, die sich für ihre Arbeit Kenntnisse des Bauablaufs, der Projektentwicklung und des Baubetriebs sowie der Problematik von Risiken im Prozess des Planens und Bauens aneignen wollen. Diese benötigen sie zum Beispiel als rechtlicher Berater für die Baubranche.
- Wirtschaftswissenschaftler/BWL/VWL, für die durch ihr Managementwissen und die betriebswirtschaftliche Ausbildung die Bauwirtschaft ebenfalls ein attraktiver Arbeitsmarkt ist. Die baurechtlichen Kenntnisse und grundlegenden Kenntnisse des Bauablaufs stellen für bereits in der Bauparte tätige Wirtschaftswissenschaftler oder solche, die dies werden wollen, eine wichtige Spezialisierung dar. Die kurze Studiendauer und die Möglichkeit, während des Studiums weiter im Beruf zu arbeiten ermöglicht den Studierenden einen schnellen Abschluß und somit die nahezu direkte Nutzung des Erlernten von Beginn des Studiums an.

Fünf Gründe für den Studiengang aus Sicht der Studierenden:

1. Hoher Praxisbezug durch ständige Einbeziehung aktueller Themen
2. Gute Verzahnung der Sparten Recht und Bau in einem Studiengang
3. Grundlagenvermittlung zur Angleichung des Wissens
4. Hoher Bedarf an Spezialisten auf dem Gebiet des Baurechts
5. Interdisziplinäre Ausbildung mit Studenten aus 3 Fachrichtungen

## 5. Nachfrage des Arbeitsmarktes

Im Weiterbildungsmaster Baurecht werden Architekten, Bau- und Fachingenieuren, Facility Managern, Juristen und Wirtschaftswissenschaftlern zu Spezialisten auf dem Gebiet des Baurechts im gesamten Lebenszyklus von Gebäuden ausgebildet. Diese Fachleute werden auf dem Arbeitsmarkt u.a. gesucht als Schlichter (Adjudikator), Entwickler, leitende Führungskräfte in Unternehmen, Ingenieurbüros und bei Projektentwicklern auf Auftraggeber- und Auftragnehmerseite sowie als Berater.

Die derzeit überproportional hohe Zahl an Bau- und Honorarprozessen (118.991 Fälle im Jahr 2011) macht deutlich, wie wichtig interdisziplinäre Spezialisten des Baurechts zur außergerichtlichen Streitbeilegung auf Seiten aller Prozessbeteiligten sind.

Fünf Gründe für den Studiengang aus Sicht der Partner/der einstellenden Unternehmen:

1. Studenten haben umfassendes Wissen des Baurechts.
2. Absolventen können Konfliktpotentiale bereits bei der Vertragsgestaltung beheben.
3. Absolventen können als außergerichtliche Schlichter eingesetzt werden.
4. Interdisziplinäres Wissen ermöglicht Verständnis für alle am Bau Beteiligten
5. Absolventen sind direkt einsetzbar durch hohen Praxisbezug

## 6. Studienplan

Nr.	Modul	Workload				CP**	Prüfung
		SWS*	Präsenzzeit [h]	Vor-/Nachbereitung [h]	Summe [h]		
1. Semester							
1.1	Grundlagen Recht	3	45	105	150	5	3-stündige Klausur
1.2	Grundlagen Wirtschaft	3	45	105	150	5	3-stündige Klausur
1.3	Grundlagen Technik	3	45	105	150	5	3-stündige Klausur
1.4	Öffentliches Baurecht	3	45	105	150	5	3-stündige Klausur
1.5	Projektentwicklung	3	45	105	150	5	Präsentation und mündliche Prüfung
2. Semester							
2.1	Vergabe- und Vertragsmodelle am Bau	3	45	105	150	5	3-stündige Klausur
2.2	Architekten- und Ingenieurrecht	4	45	105	150	5	3-stündige Klausur
2.3	VOB Teile B und C	4	45	105	150	5	3-stündige Klausur
2. und 3. Semester							
2.4	Toolbox	3	45	105	150	5	3-stündige Klausur
3. Semester							
3.1	Nachtragsmanagement und gestörter Bauablauf	4	45	105	150	5	3-stündige Klausur
3.2	Gebäudemanagement	4	45	105	150	5	3-stündige Klausur
3.3	Projekt	4	63	237	300	10	Projektarbeit, Präsentation und mündliche Verteidigung
4. Semester							
4.1	Masterthesis	--	22	878	900	30	Schriftliche Arbeit und mündliche Prüfung

\*SWS = Semesterwochenstunden (45 Min.)

\*\*CP = Credit Points (Kreditpunkte). Ein CP entspricht einem Workload von 30 Stunden.

Nr. 1.1-1.3: Wahlpflicht sind zwei von drei Modulen



## **7. Modulbeschreibungen**

Das Studium ist modular aufgebaut. Die folgenden Modulbeschreibungen bieten einen Überblick über die Module des Masters Baurecht im Lebenszyklus von Bauwerken. Die Reihenfolge ergibt sich aus dem aktuellen Studienverlaufsplan.

Ein Modul ist eine Lehr- und Lerneinheit mit abgeschlossenem Inhalt. Zu einem Modul gehören in der Regel verschiedene Lehrformen. Die Leistungen der Studierenden werden pro Modul abgeprüft, d. h. eine Prüfung erstreckt sich immer über alle Lehrveranstaltungen eines Moduls.

# 1. Semester

1	<b>Modulbezeichnung</b> Grundlagen Recht	<b>Kennnummer (aus HIS-POS)</b>	
2	<b>Modulturnus:</b> <b>Angebote in</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>jedem SoSe</b> , <input type="checkbox"/> <b>jedem WiSe</b> , <b>anderer Turnus, nämlich:</b>	<b>Dauer des Moduls:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>1 Semester</b> <input type="checkbox"/> <b>2 Semester</b>	
3	<b>Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge</b>	<b>Pflicht, Wahl, Wahlpflicht</b>	<b>Angebot im ... Fachsemester</b>
	Master LLM: Baurecht im Lebenszyklus von Bauwerken	Wahlpflichtmodu	1
	Pflichtmodul für Wirtschaftswissenschaftler und Techniker/Ingenieure		

4	<b>Kontaktzeiten inkl. Prüfung</b>	<b>Lehrform</b> (z.B. Vorlesung, Übung, seminari-stischer Unterricht, Projekt-/Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel) (weitere Zeilen möglich)	<b>SWS</b>	<b>Std. pro Sem.</b> (SWS x i.d.R. 15 Semesterwochen)	<b>Summe Kontaktzeit in Std.</b>
		Vorlesung	2	30	
		Übung	1	15	
5	<b>Selbststudium</b>	<b>Form</b> (z.B. Vor-/Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)		<b>Std. pro Sem.</b>	<b>Summe Selbststudium in Std.</b>
		Vor-/Nachbereitung		30	
		Prüfungsvorbereitung		45	
		Ausarbeitung von Hausarbeiten		30	
6	<b>Arbeitsaufwand</b> (Workload)	<b>Summe Kontaktzeit in Std. + Summe Selbststudium in Std.</b>		150	<b>Std.</b>
		<b>Leistungspunkte (i.d.R. 30 Std. = 1 LP),</b> <i>Bitte prüfen: Nur ganze Zahlen zulässig! Bei 30 Std. pro LP: 5,0 LP</i>		5,0	<b>LP</b>

7	<b>Intendierte Lernergebnisse</b> (zu vermittelnde Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbst-Kompetenzen) Nach Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die Studierenden die Grundlagen deutscher Rechtssprechung und Gesetze anwenden;</li> <li>- verstehen die Studierenden die Methodik, wie mit Gesetzestexten und Rechtsfragen umzugehen ist;</li> <li>- können die Studierenden Gesetzestexte analysieren und mit ihnen arbeiten.</li> <li>- verstehen die Studierenden die fachlichen und methodischen Herangehensweisen und Fragestellungen der Rechtswissenschaften und können diese anwenden</li> <li>- erlangen die Studierenden ein hohes interdisziplinäres Verständnis</li> </ul>
---	---

8	<p><b>Inhalte</b> (Überblick über die Modulinhalte)</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. BGB – allgemeiner Teil: Vertragsschluss, Verjährung, Vertretungsrecht</li> <li>2. Gesellschafts- und Handelsrecht: allgemeines Gesellschaftsrecht, ARGE, HGB</li> <li>3. Grundlagen Werkvertrag nach BGB</li> <li>4. Einführung Architekten- und Ingenieurrecht</li> <li>5. Allgemeines Grundstücksrecht: Erbbaurecht, Grundbuch-Systematik, WEG, Bauträgerrecht</li> <li>6. Kaufrecht und Werklieferungsrecht</li> <li>7. Recht der allgemeinen Geschäftsbedingungen</li> <li>8. Allgemein anerkannte Regeln der Technik</li> <li>9. Arbeitsrecht</li> <li>10. Einführung Vergaberecht</li> <li>11. Umweltrecht</li> </ol> <p>(zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan, etc.)</p>
9	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> (<i>Formal:</i> Prüfung in Modul xy muss bestanden sein o.ä., <i>Inhaltlich:</i> Modul xy sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, ...)</p>
10	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (z.B. Bestehen der Prüfung)</p> <p>Bestehen der Hausarbeiten / Bestehen der Prüfung</p>
11	<p><b>Prüfungsformen und -umfang</b> (z.B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.)</p> <p>Dreistündige Klausur</p>
12	<p><b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung</b></p> <p>Bestehen der Hausarbeiten</p>
13	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> <b>s. Prüfungsordnung/en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge</b></p>
14	<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Beate Wiemann</p>
15	<p><b>Hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Beate Wiemann</p>
16	<p><b>Veranstaltungssprache/n</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Deutsch</b> <input type="checkbox"/> <b>Englisch</b> <input type="checkbox"/> <b>Weitere, nämlich:</b></p>
17	<p><b>Ergänzende Informationen (Literatur, Belegungspflicht u.a.):</b></p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> Grundlagen Wirtschaft	<b>Kennnummer (aus HIS-POS)</b>	
2	<b>Modulturnus:</b> <b>Angebote in</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>jedem SoSe</b> , <input type="checkbox"/> <b>jedem WiSe</b> , <b>anderer Turnus, nämlich:</b>	<b>Dauer des Moduls:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>1 Semester</b> <input type="checkbox"/> <b>2 Semester</b>	
3	<b>Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge</b>	<b>Pflicht, Wahl, Wahlpflicht</b>	<b>Angebot im ... Fachsemester</b>
	Master LLM: Baurecht im Lebenszyklus von Bauwerken	Wahlpflichtmodu	1
	Pflichtmodul für Juristen und Techniker/Ingenieure		

4	<b>Kontaktzeiten inkl. Prüfung</b>	<b>Lehrform</b> (z.B. Vorlesung, Übung, seminari-stischer Unterricht, Projekt-/Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel) (weitere Zeilen möglich)	<b>SWS</b>	<b>Std. pro Sem.</b> (SWS x i.d.R. 15 Semesterwochen)	<b>Summe Kontaktzeit in Std.</b>
		Vorlesung	2	30	
		Übung	1	15	
5	<b>Selbststudium</b>	<b>Form</b> (z.B. Vor-/Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)		<b>Std. pro Sem.</b>	<b>Summe Selbststudium in Std.</b>
		Vor-/Nachbereitung		30	
		Prüfungsvorbereitung		45	
		Ausarbeitung und Präsentation von Hausarbeiten		30	
6	<b>Arbeitsaufwand</b> (Workload)	<b>Summe Kontaktzeit in Std. + Summe Selbststudium in Std.</b>		150	<b>Std.</b>
		<b>Leistungspunkte (i.d.R. 30 Std. = 1 LP),</b> <i>Bitte prüfen: Nur ganze Zahlen zulässig! Bei 30 Std. pro LP: 5,0 LP</i>		5,0	<b>LP</b>

7	<b>Intendierte Lernergebnisse</b> (zu vermittelnde Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbst-Kompetenzen) Nach Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen die Studierenden die Auswirkungen der finanzwirtschaftlichen und bilanzierungsrechtlichen Vorschriften auf Unternehmensstrategien und –entscheidungen und können diese bewerten;</li> <li>- kennen die Studierenden die Grundlagen der Baubetriebsrechnung, der Unternehmensrechnung und der baubetrieblichen Finanzwirtschaft;</li> <li>- können die Studierenden die Methodik z. B. des Projekt-Controllings als Führungsinstrument und der Baubilanz als Informationslieferant anwenden;</li> <li>- können die Studierenden die Informationen aus dem internen Rechnungswesen / Projekt-Controlling für die Unternehmenssteuerung auswerten.</li> <li>- verstehen die Studierenden die fachlichen und methodischen Herangehensweisen und Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaften und können diese anwenden</li> <li>- erlangen die Studierenden ein hohes interdisziplinäres Verständnis.</li> </ul>
---	--

8	<p><b>Inhalte</b> (Überblick über die Modulinhalte)</p> <p>Ökonomie des Baumarktes Zweipoligkeit des Baumarktes/Bauleistungen als Dienstleistungen/ Handlungsoptionen für Bauunternehmen im zweipoligen Baumarkt  Projektcontrolling  Einführung in eine baubegleitende Arbeits- und Prognosekalkulation/Instrumente einer effizienten Bauprojektsteuerung/  Der Übergang vom Bauprojekt- zum Bauunternehmens-Controlling  Unternehmensrechnung  Vorstellung grundlegender Bilanzierungsvorschriften/Erläuterung der Besonderheiten im Jahresabschluss von Bauunternehmen  Finanzierung/Liquidität  Grundlagen Unternehmensfinanzierung/Investitionsfinanzierung</p> <p>(zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan, etc.)</p>
9	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> (<i>Formal:</i> Prüfung in Modul xy muss bestanden sein o.ä., <i>Inhaltlich:</i> Modul xy sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, ...)</p>
10	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (z.B. Bestehen der Prüfung)</p> <p>Bestehen der Hausarbeiten / Bestehen der Prüfung</p>
11	<p><b>Prüfungsformen und -umfang</b>  (z.B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.)</p> <p>Dreistündige Klausur</p>
12	<p><b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung</b></p> <p>Bestehen der Hausarbeiten</p>
13	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>  <b>s. Prüfungsordnung/en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge</b></p>
14	<p><b>Modulverantwortliche/r</b>  Prof. Dr.-Ing. Andreas Mitschein, Prof. Dr. Ralf-Peter Oepen</p>
15	<p><b>Hauptamtlich Lehrende</b>  Prof. Dr. Ralf-Peter Oepen, Dr. Christian Keidel</p>
16	<p><b>Veranstaltungssprache/n</b>  <input checked="" type="checkbox"/> <b>Deutsch</b> <input type="checkbox"/> <b>Englisch</b> <input type="checkbox"/> <b>Weitere, nämlich:</b></p>
17	<p><b>Ergänzende Informationen (Literatur, Belegungspflicht u.a.):</b></p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> Grundlagen Technik	<b>Kennnummer (aus HIS-POS)</b>	
2	<b>Modulturnus:</b> <b>Angebote in</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>jedem SoSe</b> , <input type="checkbox"/> <b>jedem WiSe</b> , <b>anderer Turnus, nämlich:</b>	<b>Dauer des Moduls:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>1 Semester</b> <input type="checkbox"/> <b>2 Semester</b>	
3	<b>Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge</b>	<b>Pflicht, Wahl, Wahlpflicht</b>	<b>Angebot im ... Fachsemester</b>
	Master LLM: Baurecht im Lebenszyklus von Bauwerken	Wahlpflichtmodu	1
	Pflichtmodul für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler		

4	<b>Kontaktzeiten inkl. Prüfung</b>	<b>Lehrform</b> (z.B. Vorlesung, Übung, seminari- stischer Unterricht, Projekt-/Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel) (weitere Zeilen möglich)	<b>SWS</b>	<b>Std. pro Sem.</b> (SWS x i.d.R. 15 Semesterwochen)	<b>Summe Kontaktzeit in Std.</b>
		Vorlesung	1	30	
		Übung	1	15	
5	<b>Selbststudium</b>	<b>Form</b> (z.B. Vor-/Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)		<b>Std. pro Sem.</b>	<b>Summe Selbst- studium in Std.</b>
		Vor-/Nachbereitung		30	
		Prüfungsvorbereitung		45	
		Ausarbeitung von Hausarbeiten		30	
6	<b>Arbeitsaufwand</b> (Workload)	<b>Summe Kontaktzeit in Std. + Summe Selbststudium in Std.</b>		150	<b>Std.</b>
		<b>Leistungspunkte (i.d.R. 30 Std. = 1 LP),</b> <i>Bitte prüfen: Nur ganze Zahlen zulässig! Bei 30 Std. pro LP: 5,0 LP</i>		5,0	<b>LP</b>

7	<b>Intendierte Lernergebnisse</b> (zu vermittelnde Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbst-Kompetenzen) Nach Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die Studierenden die Unterschiede zwischen Bauprozess und stationärem Fertigungsprozess und die sich daraus ergebenden Besonderheiten analysieren,</li> <li>- wissen, welche Projektbeteiligten mit welchen Aufgaben betraut sind, und können diese dabei fachlich unterstützen,</li> <li>- können die Studierenden die Elemente des Vergabeprozesses sowie die unterschiedlichen Ausschreibungsarten bewerten und können ein einfaches Leistungsverzeichnis erstellen,</li> <li>- kennen sie die wichtigsten Technischen Regelwerke und sind in der Lage, Schal- und Bewehrungspläne zu lesen,</li> <li>- sind sie in der Lage, für einfache Projekte selbständig eine Angebotskalkulation vorzubereiten.</li> <li>- verstehen die Studierenden die fachlichen und methodischen Herangehensweisen und Fragestellungen der Ingenieurwissenschaften und können diese anwenden</li> <li>- erlangen die Studierenden ein hohes interdisziplinäres Verständnis.</li> </ul>
---	--

8	<p><b>Inhalte</b> (Überblick über die Modulinhalte)</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Planungsleistung/ Projektbeteiligte (Ablauf eines Bauprojektes, Unterschiede zum stationären Fertigungsprozess; Projektbeteiligte; auftraggeberseitige Bauaufgaben; auftragnehmerseitige Bauaufgaben)</li> <li>2. Ausschreibung/Vergabe/Abrechnung (Ablauf des Vergabeprozesses; Ausschreibungsarten, Arten der Leistungsbeschreibung)</li> <li>3. Allg. Regeln d. Technik/DIN/ EN/Dokumentation</li> <li>4. Lesen von Plänen</li> <li>5. Angebotskalkulation (Kalkulation im Rechnungswesen, Einheitspreis-Ermittlung über die Angebotssumme)</li> </ol> <p>(zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan, etc.)</p>
9	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> (<i>Formal:</i> Prüfung in Modul xy muss bestanden sein o.ä., <i>Inhaltlich:</i> Modul xy sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, ...)</p> <p>-</p>
10	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (z.B. Bestehen der Prüfung)</p> <p>Bestehen der Hausarbeiten, Bestehen der Prüfung</p>
11	<p><b>Prüfungsformen und -umfang</b> (z.B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.)</p> <p>Dreistündige Klausur</p>
12	<p><b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung</b></p> <p>Bestehen der Hausarbeiten</p>
13	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> <b>s. Prüfungsordnung/en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge</b></p>
14	<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Prof. Dr.-Ing. R. Dellen, Prof. Dr.-Ing. S. Friedrichsen</p>
15	<p><b>Hauptamtlich Lehrende</b></p> <p>Dellen, Friedrichsen</p>
16	<p><b>Veranstaltungssprache/n</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Deutsch</b> <input type="checkbox"/> <b>Englisch</b> <input type="checkbox"/> <b>Weitere, nämlich:</b></p>
17	<p><b>Ergänzende Informationen (Literatur, Belegungspflicht u.a.):</b></p> <p>Pflichtmodul für Studierende ohne Ingenieurstudium</p>



1	<b>Modulbezeichnung</b> öffentliches Baurecht	<b>Kennnummer (aus HIS-POS)</b>	
2	<b>Modulturnus:</b> <b>Angebote in</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>jedem SoSe,</b> <input type="checkbox"/> <b>jedem WiSe,</b> <b>anderer Turnus, nämlich:</b>	<b>Dauer des Moduls:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>1 Semester</b> <input type="checkbox"/> <b>2 Semester</b>	
3	<b>Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge</b>	<b>Pflicht, Wahl, Wahlpflicht</b>	<b>Angebot im ... Fachsemester</b>
	Masterstudiengang Baurecht	Pflicht	1

4	<b>Kontaktzeiten inkl. Prüfung</b>	<b>Lehrform</b> (z.B. Vorlesung, Übung, seminaristischer Unterricht, Projekt-/Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel) (weitere Zeilen möglich)	<b>SWS</b>	<b>Std. pro Sem.</b> (SWS x i.d.R. 15 Semesterwochen)	<b>Summe Kontaktzeit in Std.</b>
		Vorlesung	2	30	
		Seminaristischer Unterricht	1	15	
5	<b>Selbststudium</b>	<b>Form</b> (z.B. Vor-/Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)		<b>Std. pro Sem.</b>	<b>Summe Selbststudium in Std.</b>
		Prüfungsvorbereitung		50	
		Vor-/Nachbereitung		55	
6	<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	<b>Summe Kontaktzeit in Std. + Summe Selbststudium in Std.</b>		150	<b>Std.</b>
		<b>Leistungspunkte (i.d.R. 30 Std. = 1 LP),</b> <i>Bitte prüfen: Nur ganze Zahlen zulässig! Bei 30 Std. pro LP: 5,0 LP</i>		5,0	<b>LP</b>

7	<b>Intendierte Lernergebnisse</b> (zu vermittelnde Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbst-Kompetenzen) Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau und Inhalt des öffentliches Baurecht hinsichtlich des</li> <li>- Bauplanungsrechts: <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Baugestzbuch</li> <li>b) Baunutzungsverordnung und des</li> </ul> </li> <li>- Bauordnungsrechts: <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Landesbauordnung am Beispiel NRW</li> <li>b) Sonderbauverordnung (ggf. Industriebauverordnung) analysieren und</li> </ul> </li> <li>- Verträge zwischen öffentlicher Hand und Privaten bewerten</li> <li>- anhand aktueller Fälle analysieren sie Probleme und entwickeln Lösungswege. Hierbei wird auch die Transferkompetenz geschult, die Theorie in praktischen Rechtsfällen anzuwenden.</li> <li>- mit Hilfe der Vermittlung und Übung im seminaristischen Unterricht erlangen die Studierenden Entscheidungskompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit durch die Interaktion in einer Gruppe.</li> </ul>
---	--

8	<p><b>Inhalte</b> (Überblick über die Modulinhalte)</p> <p>Die Vorlesungen werden sich mit den wesentlichen Inhalten des BauGB, der BauNVO, der BauO NRW und der SBauVO beschäftigen. Dort werden die in der Baupraxis wichtigen Aspekte dieser Gesetze und Verordnungen vorgestellt und anhand von Anwendungsbeispielen und aktueller Rechtsprechung erläutert und vertieft. In seminaristischer Arbeit werden die o.g. Anwendungsbeispiele zur Grundlage für die Entwicklung eigener Lösungsvorschläge zu vorgegebenen Problemstellungen herangezogen und sowohl planerische als auch juristische Aspekte beleuchtet. Der Städtebauliche- und der Erschließungsvertrag wird eine bedeutende Rolle einnehmen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bauplanungsrecht</li> <li>2. Bauordnungsrecht</li> <li>3. Anwendungsbeispiele</li> <li>4. Erschließungsverträge</li> <li>5. Fachplanungsrecht</li> </ol> <p>(zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan, etc.)</p>
9	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> (<i>Formal:</i> Prüfung in Modul xy muss bestanden sein o.ä., <i>Inhaltlich:</i> Modul xy sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, ...)</p>
10	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (z.B. Bestehen der Prüfung)</p> <p>Bestehen der Prüfung</p>
11	<p><b>Prüfungsformen und -umfang</b> (z.B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.)</p> <p>Dreistündige Klausur</p>
12	<p><b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung</b></p> <p>Teilnahme am Seminar</p>
13	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> <b>s. Prüfungsordnung/en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge</b></p>
14	<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dipl.-Ing Martin Weischer</p>
15	<p><b>Hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dipl.-Ing Martin Weischer</p>
16	<p><b>Veranstaltungssprache/n</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Deutsch</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Englisch</b> <input type="checkbox"/> <b>Weitere, nämlich:</b></p>
17	<p><b>Ergänzende Informationen (Literatur, Belegungspflicht u.a.):</b></p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> Projektentwicklung	<b>Kennnummer (aus HIS-POS)</b>	
2	<b>Modulturnus:</b> <b>Angebote in</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>jedem SoSe,</b> <input type="checkbox"/> <b>jedem WiSe,</b> <b>anderer Turnus, nämlich:</b>	<b>Dauer des Moduls:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>1 Semester</b> <input type="checkbox"/> <b>2 Semester</b>	
3	<b>Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge</b>	<b>Pflicht, Wahl, Wahlpflicht</b>	<b>Angebot im ... Fachsemester</b>
	Masterstudiengang Baurecht	Pflicht	1

4	<b>Kontaktzeiten inkl. Prüfung</b>	<b>Lehrform</b> (z.B. Vorlesung, Übung, seminaristischer Unterricht, Projekt-/Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel) (weitere Zeilen möglich)	<b>SWS</b>	<b>Std. pro Sem.</b> (SWS x i.d.R. 15 Semesterwochen)	<b>Summe Kontaktzeit in Std.</b>
		Vorlesung	1	15	
		Seminaristischer Unterricht	1	15	
		Projekt-/Gruppenarbeit	1	15	
5	<b>Selbststudium</b>	<b>Form</b> (z.B. Vor-/Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)		<b>Std. pro Sem.</b>	<b>Summe Selbststudium in Std.</b>
		Ausarbeitung von Hausarbeiten		45	
		Vor-/Nachbereitung		30	
		Prüfungsvorbereitung		30	
6	<b>Arbeitsaufwand</b> (Workload)	<b>Summe Kontaktzeit in Std. + Summe Selbststudium in Std.</b>		150	<b>Std.</b>
		<b>Leistungspunkte (i.d.R. 30 Std. = 1 LP),</b> <i>Bitte prüfen: Nur ganze Zahlen zulässig! Bei 30 Std. pro LP: 5,0 LP</i>		5,0	<b>LP</b>

7	<p><b>Intendierte Lernergebnisse</b> (zu vermittelnde Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbst-Kompetenzen)</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die folgenden Themen analysieren und übertragen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lebenszyklusorientierte Planung</li> <li>2. Vertragliche Beziehungen: Werk- und Dienstleistungsverträge</li> <li>3. gewerbliche Mietverträge</li> <li>4. Finanzierungsverträge</li> <li>5. (Developer/VOFI/Stat./Dyn.)</li> <li>6. Finanzierungsverträge</li> <li>7. Praxisbeispiel</li> </ol> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Projekt/Gruppenarbeit erfordert Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Flexibilität. Dies wird im seminaristischen Unterricht erlernt.</li> <li>- Durch die interdisziplinäre Zusammensetzung erlangen die Studierenden hierbei eine hohe interdisziplinäre</li> <li>- Kompetenz hinsichtlich Problemlösung, Lösungsweg und Zusammenarbeit in der Gruppe.</li> </ul>
---	--

8	<p><b>Inhalte</b> (Überblick über die Modulinhalte)</p> <p>Inhalt der Vorlesungen sind          Grundlagen der Immobilienwirtschaft und der Wertermittlung von Immobilien          rechtliche Grundlagen vom Werk- und Dienstleistungsvertrag bis hin zu Miet- und Finanzierungsverträgen          Im Rahmen eines kleinen Projekts werden anhand einer vorgegebenen Projektentwicklung z.B. Developement-, Residual und Lebenszyklusrechnung, sowie deren wirtschaftliche Optimierung simuliert und die die Entwicklung begleitenden Vertragsmodelle erarbeitet. Es werden rechtliche und immobilienwirtschaftliche Kenntnisse und finanzmathematische Methoden vermittelt. Vertiefung der Vorkenntnisse im Kosten-, Termin- und Organisationsmanagement oder des Bauplanungsrechts und den damit verbundenen Verträgen erfolgt ebenfalls in den Seminaren.</p> <p>(zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan, etc.)</p>
9	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> (<i>Formal:</i> Prüfung in Modul xy muss bestanden sein o.ä., <i>Inhaltlich:</i> Modul xy sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, ...)</p>
10	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (z.B. Bestehen der Prüfung)          Präsentation der Gruppenarbeit, verbunden mit einer mündl. Prüfung</p>
11	<p><b>Prüfungsformen und -umfang</b>          (z.B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.)          Präsentation und mündliche Prüfung</p>
12	<p><b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung</b>          erfolgreich abgeschlossenes Projekt</p>
13	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>  <b>s. Prüfungsordnung/en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge</b></p>
14	<p><b>Modulverantwortliche/r</b>          Prof. Dipl.-Ing Martin Weischer</p>
15	<p><b>Hauptamtlich Lehrende</b>          Prof. Dr.-Ing. Stefanie Friedrichsen, Prof. Dipl.-Ing Martin Weischer,</p>
16	<p><b>Veranstaltungssprache/n</b>  <input checked="" type="checkbox"/> <b>Deutsch</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Englisch</b> <input type="checkbox"/> <b>Weitere, nämlich:</b></p>
17	<p><b>Ergänzende Informationen (Literatur, Belegungspflicht u.a.):</b></p>

## 2. Semester

1	<b>Modulbezeichnung</b> Vergabe- und Vertragsmodelle am Bau	<b>Kennnummer (aus HIS-POS)</b>	
2	<b>Modulturnus:</b> <b>Angebote in</b> <input type="checkbox"/> <b>jedem SoSe,</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>jedem WiSe,</b> <b>anderer Turnus, nämlich:</b>	<b>Dauer des Moduls:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>1 Semester</b> <input type="checkbox"/> <b>2 Semester</b>	
3	<b>Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge</b>	<b>Pflicht, Wahl, Wahlpflicht</b>	<b>Angebot im ... Fachsemester</b>
	Master LLM: Baurecht im Lebenszyklus von Bauwerken	Pflichtmodul	2

4	<b>Kontaktzeiten inkl. Prüfung</b>	<b>Lehrform</b> (z.B. Vorlesung, Übung, seminari-stischer Unterricht, Projekt-/Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel) (weitere Zeilen möglich)	<b>SWS</b>	<b>Std. pro Sem.</b> (SWS x i.d.R. 15 Semesterwochen)	<b>Summe Kontaktzeit in Std.</b>
		Vorlesung	2	30	
		Übung	1	15	
5	<b>Selbststudium</b>	<b>Form</b> (z.B. Vor-/Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)		<b>Std. pro Sem.</b>	<b>Summe Selbststudium in Std.</b>
		Vor-/Nachbereitung		30	
		Prüfungsvorbereitung		45	
		Ausarbeitung von Hausarbeiten		30	
6	<b>Arbeitsaufwand</b> (Workload)	<b>Summe Kontaktzeit in Std. + Summe Selbststudium in Std.</b>		150	<b>Std.</b>
		<b>Leistungspunkte (i.d.R. 30 Std. = 1 LP),</b> <i>Bitte prüfen: Nur ganze Zahlen zulässig! Bei 30 Std. pro LP: 5,0 LP</i>		5,0	<b>LP</b>

7	<b>Intendierte Lernergebnisse</b> (zu vermittelnde Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbst-Kompetenzen) Nach Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen die Studierenden die Vergabepraktik im In- und Ausland.</li> <li>- wissen die Studierenden, welche Vertragsarten es gibt und wie Verträge für den Bau zu schließen sind.</li> <li>- erlangen die Studierenden durch die Ausarbeitung und Präsentation von Hausarbeiten ein hohes Maß an Präsentations- und Moderationskompetenz sowie die Fähigkeit zum Selbstmanagement und zur Selbstreflexion. Dies wird durch kontinuierliche Betreuung unterstützt, weiterhin wird das souveräne Auftreten geschult.</li> <li>- wurde die Transferkompetenz durch die Umsetzung des Erlernten aus den Grundlagenfächern des 1. Semesters gefördert.</li> </ul>
---	---

8	<p><b>Inhalte</b> (Überblick über die Modulinhalte)</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Arten der Leistungsbeschreibung/ Auslegung/ Nachtragsmanagement (rechtlich)</li> <li>2. Einzelvergabe/VOB-Wertung</li> <li>3. GU-Vertrag</li> <li>4. NU-Vertrag</li> <li>5. GÜ-Vertrag</li> <li>6. GMP-Vertrag</li> <li>7. PPP-Modelle</li> <li>8. Die Bau-ARGE und das Konsortium (Vertiefung)</li> <li>9. Bau-Vergaberecht nach GWB und VOB/A</li> <li>10. AGB und Bauvertrag (typische Klauselwerke)</li> <li>11. Anlagen-Bauvertrag, 12. Internationale Bauverträge (z.B. FIDIC)</li> </ol> <p>(zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan, etc.)</p>
9	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> (<i>Formal</i>: Prüfung in Modul xy muss bestanden sein o.ä., <i>Inhaltlich</i>: Modul xy sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, ...)</p>
10	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (z.B. Bestehen der Prüfung)</p> <p>Bestehen der Hausarbeiten / Bestehen der Prüfung</p>
11	<p><b>Prüfungsformen und -umfang</b> (z.B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.)</p> <p>Dreistündige Klausur</p>
12	<p><b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung</b></p> <p>Bestehen der Hausarbeiten und Präsentation</p>
13	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> <b>s. Prüfungsordnung/en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge</b></p>
14	<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Thomas Thierau</p>
15	<p><b>Hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Thomas Thierau</p>
16	<p><b>Veranstaltungssprache/n</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Deutsch</b> <input type="checkbox"/> <b>Englisch</b> <input type="checkbox"/> <b>Weitere, nämlich:</b></p>
17	<p><b>Ergänzende Informationen (Literatur, Belegungspflicht u.a.):</b></p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> Toolbox	<b>Kennnummer (aus HIS-POS)</b>	
2	<b>Modulturnus:</b> <b>Angebote in</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>jedem SoSe,</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>jedem WiSe,</b> <b>anderer Turnus, nämlich:</b>	<b>Dauer des Moduls:</b> <input type="checkbox"/> <b>1 Semester</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>2 Semester</b>	
3	<b>Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge</b>	<b>Pflicht, Wahl, Wahlpflicht</b>	<b>Angebot im ... Fachsemester</b>
	Master LLM: Baurecht im Lebenszyklus von Bauwerken	Pflichtmodul	2/3

4	<b>Kontaktzeiten inkl. Prüfung</b>	<b>Lehrform</b> (z.B. Vorlesung, Übung, seminari-stischer Unterricht, Projekt-/Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel) (weitere Zeilen möglich)	<b>SWS</b>	<b>Std. pro Sem.</b> (SWS x i.d.R. 15 Semesterwochen)	<b>Summe Kontaktzeit in Std.</b>
		Vorlesung	2	30	
		Übung	1	15	
5	<b>Selbststudium</b>	<b>Form</b> (z.B. Vor-/Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)		<b>Std. pro Sem.</b>	<b>Summe Selbststudium in Std.</b>
		Vor-/Nachbereitung		30	
		Prüfungsvorbereitung		45	
		Ausarbeitung von Hausarbeiten		30	
6	<b>Arbeitsaufwand</b> (Workload)	<b>Summe Kontaktzeit in Std. + Summe Selbststudium in Std.</b>		150	<b>Std.</b>
		<b>Leistungspunkte (i.d.R. 30 Std. = 1 LP),</b> <i>Bitte prüfen: Nur ganze Zahlen zulässig! Bei 30 Std. pro LP: 5,0 LP</i>		5,0	<b>LP</b>

7	<b>Intendierte Lernergebnisse</b> (zu vermittelnde Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbst-Kompetenzen) Nach Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die Studierenden die aktuelle Probleme der Rechtsprechung bewerten und außergewöhnliche, aktuelle sowie zukunftsweisende Neuheiten aus Konstruktion und Mängel im Bauwesen anwenden.</li> <li>- können die Studierenden bewerten, welche Einflüsse die Konstruktion und die Bauausführung auf Mängel haben. Sie gewinnen Einblick in unterschiedliche Auslegungen der Rechtsprechung.</li> <li>- wurden in Rollenspielen und Fallbeispielen die Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie die Konflikt- und Führungskompetenz der Studierenden geschult. Ebenso fördert die Anwendung und Umsetzung der erlernten Theorie an aktuellen praktischen Fragestellungen und Beispielen die Transferleistung, interkulturelle Kompetenz und Problemlösekompetenz der Studierenden.</li> </ul>
---	---



8	<p><b>Inhalte</b> (Überblick über die Modulinhalte)</p> <p>Interessante, aussagekräftige und neue Beispiele aus verschiedenen Phasen des Bauprozesses:  Konstruktion  Mängel  Bauwerkserstellung  Abnahme  Nutzung  aktuelle Rechtsprechung  Prozessabläufe vor Gericht  Aufgaben und Rechte von Sachverständigen  Kommunikations- und Konfliktmanagement</p> <p>(zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan, etc.)</p>
9	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> (<i>Formal</i>: Prüfung in Modul xy muss bestanden sein o.ä., <i>Inhaltlich</i>: Modul xy sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, ...)</p>
10	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (z.B. Bestehen der Prüfung)</p> <p>Bestehen der Hausarbeit / Bestehen der Prüfung</p>
11	<p><b>Prüfungsformen und -umfang</b>  (z.B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.)</p> <p>Dreistündige Klausur</p>
12	<p><b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung</b></p> <p>Bestehen der Hausarbeiten und Präsentation</p>
13	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>  <b>s. Prüfungsordnung/en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge</b></p>
14	<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Prof. Dr.-Ing. R. Dellen, Prof. Dipl.-Ing. M. Weischer</p>
15	<p><b>Hauptamtlich Lehrende</b></p> <p>Dellen, Weischer, Heimbecher, Strotmann</p>
16	<p><b>Veranstaltungssprache/n</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Deutsch</b> <input type="checkbox"/> <b>Englisch</b> <input type="checkbox"/> <b>Weitere, nämlich:</b></p>
17	<p><b>Ergänzende Informationen (Literatur, Belegungspflicht u.a.):</b></p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> Architekten- und Ingenieurrecht	<b>Kennnummer (aus HIS-POS)</b>	
2	<b>Modulturnus:</b> <b>Angebote in</b> <input type="checkbox"/> <b>jedem SoSe,</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>jedem WiSe,</b> <b>anderer Turnus, nämlich:</b>	<b>Dauer des Moduls:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>1 Semester</b> <input type="checkbox"/> <b>2 Semester</b>	
3	<b>Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge</b>	<b>Pflicht, Wahl, Wahlpflicht</b>	<b>Angebot im ... Fachsemester</b>
	Master LLM: Baurecht im Lebenszyklus von Bauwerken	Pflichtmodul	2

4	<b>Kontaktzeiten inkl. Prüfung</b>	<b>Lehrform</b> (z.B. Vorlesung, Übung, seminari-stischer Unterricht, Projekt-/Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel) (weitere Zeilen möglich)	<b>SWS</b>	<b>Std. pro Sem.</b> (SWS x i.d.R. 15 Semesterwochen)	<b>Summe Kontaktzeit in Std.</b>	
		Vorlesung	2	30		
		Übung	1	15		
						<b>45 Std.</b>
5	<b>Selbststudium</b>	<b>Form</b> (z.B. Vor-/Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)		<b>Std. pro Sem.</b>	<b>Summe Selbststudium in Std.</b>	
		Vor-/Nachbereitung		30		
		Prüfungsvorbereitung		45		
		Ausarbeitung von Hausarbeiten		30		
						<b>105 Std.</b>
6	<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>			<b>Summe Kontaktzeit in Std. + Summe Selbststudium in Std.</b>	150	<b>Std.</b>
				<b>Leistungspunkte (i.d.R. 30 Std. = 1 LP),</b> <i>Bitte prüfen: Nur ganze Zahlen zulässig! Bei 30 Std. pro LP: 5,0 LP</i>	5,0	<b>LP</b>

7	<b>Intendierte Lernergebnisse</b> (zu vermittelnde Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbst-Kompetenzen) Nach Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen die Studierenden die Grundlagen und Besonderheiten des Architekten- und Ingenieurrechts;</li> <li>- können die Studierenden Honorare nach HOAI ermitteln;</li> <li>- können die Studierenden die Pflichten, Haftungen und Rechte von Architekten und Planern bewerten.</li> <li>- erlangen die Studierenden durch die Ausarbeitung und Präsentation der Hausarbeiten ein hohes Maß an Präsentations- und Moderationskompetenz sowie die Fähigkeit zum Selbstmanagement und zur Selbstreflexion. Dies wird durch kontinuierliche Betreuung unterstützt, weiterhin wird das souveräne Auftreten geschult.</li> <li>- wurde die Transferkompetenz durch die Umsetzung des Erlernten aus den Grundlagenfächern des 1. Semesters gefördert.</li> </ul>
---	--

8	<p><b>Inhalte</b> (Überblick über die Modulinhalte)</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Planervertrag allgemein: Rechtscharakter, Werkvertrag / Dienstvertrag, Abgrenzung Projektsteuerung</li> <li>2. Generalplanervertrag</li> <li>3. HOAI-Honorarrecht: Leistungsvereinbarung, Honorarvereinbarung</li> <li>4. Haftung des Planers</li> <li>5. Urheberrecht des Architekten</li> <li>6. Ingenieurrecht, Sonderfachleute</li> <li>7. AGB und Planervertrag</li> <li>8. Projektsteuerung</li> <li>9. VOF-Vergabeverfahren</li> </ol> <p>(zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan, etc.)</p>
---	--

9	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> (<i>Formal</i>: Prüfung in Modul xy muss bestanden sein o.ä., <i>Inhaltlich</i>: Modul xy sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, ...)</p>
---	---

10	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (z.B. Bestehen der Prüfung)</p> <p>Bestehen der Hausarbeiten / Bestehen der Prüfung</p>
----	--

11	<p><b>Prüfungsformen und -umfang</b></p> <p>(z.B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.)</p> <p>Dreistündige Klausur</p>
----	---

12	<p><b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung</b></p> <p>Bestehen der Hausarbeiten und Präsentation</p>
----	---

13	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p><b>s. Prüfungsordnung/en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge</b></p>
----	---

14	<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Prof. Dr. Thomas Thierau, Prof. Dr.-Ing. Stefanie Friedrichsen</p>
----	--

15	<p><b>Hauptamtlich Lehrende</b></p> <p>Prof. Dr. Thomas Thierau</p>
----	---

16	<p><b>Veranstaltungssprache/n</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Deutsch</b> <input type="checkbox"/> <b>Englisch</b> <input type="checkbox"/> <b>Weitere, nämlich:</b></p>
----	--

17	<p><b>Ergänzende Informationen (Literatur, Belegungspflicht u.a.):</b></p>
----	--

1	<b>Modulbezeichnung</b> VOB Teile B und C	<b>Kennnummer (aus HIS-POS)</b>	
2	<b>Modulturnus:</b> <b>Angebote in</b> <input type="checkbox"/> <b>jedem SoSe,</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>jedem WiSe,</b> <b>anderer Turnus, nämlich:</b>	<b>Dauer des Moduls:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>1 Semester</b> <input type="checkbox"/> <b>2 Semester</b>	
3	<b>Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge</b>	<b>Pflicht, Wahl, Wahlpflicht</b>	<b>Angebot im ... Fachsemester</b>
	Master LLM: Baurecht im Lebenszyklus von Bauwerken	Pflichtmodul	2

4	<b>Kontaktzeiten inkl. Prüfung</b>	<b>Lehrform</b> (z.B. Vorlesung, Übung, seminari-stischer Unterricht, Projekt-/Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel) (weitere Zeilen möglich)	<b>SWS</b>	<b>Std. pro Sem.</b> (SWS x i.d.R. 15 Semesterwochen)	<b>Summe Kontaktzeit in Std.</b>	
		Vorlesung	2	30		
		Übung	1	15		
						<b>45 Std.</b>
5	<b>Selbststudium</b>	<b>Form</b> (z.B. Vor-/Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)		<b>Std. pro Sem.</b>	<b>Summe Selbststudium in Std.</b>	
		Vor-/Nachbereitung		30		
		Prüfungsvorbereitung		45		
		Ausarbeitung von Hausarbeiten		30		
						<b>105 Std.</b>
6	<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>			<b>Summe Kontaktzeit in Std. + Summe Selbststudium in Std.</b>	150	<b>Std.</b>
				<b>Leistungspunkte (i.d.R. 30 Std. = 1 LP),</b> <i>Bitte prüfen: Nur ganze Zahlen zulässig! Bei 30 Std. pro LP: 5,0 LP</i>	5,0	<b>LP</b>

7	<b>Intendierte Lernergebnisse</b> (zu vermittelnde Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbst-Kompetenzen) Nach Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen die Studierenden die praktisch-rechtliche Durchführung eines Bauvertrags nach VOB/B und können Bauverträge analysieren</li> <li>- wissen die Studierenden, wie Nachträge nach VOB rechtlich durchzusetzen sind;</li> <li>- kennen die Studierenden die verschiedenen Möglichkeiten und Verfahren zur Streitschlichtung und können diese anwenden.</li> <li>- erlernen die Studierenden im Rahmen der Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen der Streitschlichtung empathische Kompetenz, Reflexionsfähigkeit sowie Konflikt- und Kooperationskompetenz.</li> <li>- setzen die Studierenden diese Fähigkeiten im Rahmen der Ausarbeitung von Hausarbeiten direkt um.</li> </ul>
---	---

8	<p><b>Inhalte</b> (Überblick über die Modulinhalte)</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen VOB/B und VOB/C</li> <li>2. Vertiefung: Kündigung – Abnahme – Hinweispflichten</li> <li>3. Vertiefung: Sicherheiten für AN und AG</li> <li>4. Vertiefung: Rechtliche Grundlagen für Sachnachträge</li> <li>5. Vertiefung: Rechtliche Grundlagen für Bauzeitnachträge</li> <li>6. Besonderheiten des Tiefbaurechts / des Baugrunds</li> <li>7. Mängelansprüche</li> <li>7. Bauinsolvenz</li> <li>8. Außergerichtliche Streitlösungsmechanismen (Schiedsgutachten / Schlichtung / Adjudikation / Schiedsgericht)</li> </ol> <p>(zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan, etc.)</p>
9	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> (<i>Formal:</i> Prüfung in Modul xy muss bestanden sein o.ä., <i>Inhaltlich:</i> Modul xy sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, ...)</p>
10	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (z.B. Bestehen der Prüfung)</p> <p>Bestehen der Hausarbeiten / Bestehen der Prüfung</p>
11	<p><b>Prüfungsformen und -umfang</b> (z.B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.)</p> <p>Dreistündige Klausur</p>
12	<p><b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung</b></p> <p>Bestehen der Hausarbeiten und Präsentation</p>
13	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> <b>s. Prüfungsordnung/en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge</b></p>
14	<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Thomas Thierau, Prof. Dr.-Ing. Stefanie Friedrichsen</p>
15	<p><b>Hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Thomas Thierau</p>
16	<p><b>Veranstaltungssprache/n</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Deutsch</b> <input type="checkbox"/> <b>Englisch</b> <input type="checkbox"/> <b>Weitere, nämlich:</b></p>
17	<p><b>Ergänzende Informationen (Literatur, Belegungspflicht u.a.):</b></p>

## 3. Semester

1	<b>Modulbezeichnung</b> Nachtragsmanagement und gestörter Bauablauf	<b>Kennnummer (aus HIS-POS)</b>	
2	<b>Modulturnus:</b> <b>Angebote in</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>jedem SoSe,</b> <input type="checkbox"/> <b>jedem WiSe,</b> <b>anderer Turnus, nämlich:</b>	<b>Dauer des Moduls:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>1 Semester</b> <input type="checkbox"/> <b>2 Semester</b>	
3	<b>Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge</b>	<b>Pflicht, Wahl, Wahlpflicht</b>	<b>Angebot im ... Fachsemester</b>
	Master LLM: Baurecht im Lebenszyklus von Bauwerken	Pflichtmodul	3

4	<b>Kontaktzeiten inkl. Prüfung</b>	<b>Lehrform</b> (z.B. Vorlesung, Übung, seminari- stischer Unterricht, Projekt-/Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel) (weitere Zeilen möglich)	<b>SWS</b>	<b>Std. pro Sem.</b> (SWS x i.d.R. 15 Semesterwochen)	<b>Summe Kontaktzeit in Std.</b>
		Vorlesung	2	30	
		Übung	1	15	
5	<b>Selbststudium</b>	<b>Form</b> (z.B. Vor-/Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)		<b>Std. pro Sem.</b>	<b>Summe Selbst- studium in Std.</b>
		Vor-/Nachbereitung		30	
		Prüfungsvorbereitung		45	
		Ausarbeitung von Hausarbeiten		30	
6	<b>Arbeitsaufwand</b> <b>Summe Kontaktzeit in Std. + Summe Selbststudium in Std.</b>			150	<b>Std.</b>
	<b>(Workload)</b> <b>Leistungspunkte (i.d.R. 30 Std. = 1 LP),</b> <i>Bitte prüfen: Nur ganze Zahlen zulässig! Bei 30 Std. pro LP: 5,0 LP</i>			5,0	<b>LP</b>

7	<b>Intendierte Lernergebnisse</b> (zu vermittelnde Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbst-Kompetenzen) Nach Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>- Können die Studierenden das Nachtragsmanagement im operativen Geschäft rechtlich und baubetrieblich analysieren und anwenden;</li> <li>- Erkennen sie Abweichungen vom Bau-Soll sowie Störungen im Bauablauf,</li> <li>- können sie rechtliche Ansprüche sichern, Mehr-, Schadens- und/oder Entschädigungsleistungen ermitteln sowie einen entsprechenden Nachtrag formulieren.</li> <li>- können sie Problemlösungen entwickeln, durch interkulturelle Kompetenz in Konfliktsituationen konstruktiv handeln und im Kontext mit der fachlichen Kompetenz zu gestörten Bauabläufen Entscheidungen treffen.</li> </ul>
---	---

8	<p><b>Inhalte</b> (Überblick über die Modulinhalte)</p> <p>Art und Umfang sowie Vergütung der Leistung bei einem BGB-Werkvertrag resp. VOB-Vertrag  Feststellung der Anspruchsgrundlagen bei Leistungsänderungen und Bauablaufstörungen  Ermittlung von Entschädigungen resp. Schadens- und/oder Mehrkosten  Berichtswesen während der Ausführung der Bauleistung  Ursachen und Folgen gestörter Bauabläufe  Der ganzheitliche Nachweis der Kausalität bei gestörten Bauabläufen</p> <p>(zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan, etc.)</p>
9	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> (<i>Formal:</i> Prüfung in Modul xy muss bestanden sein o.ä., <i>Inhaltlich:</i> Modul xy sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, ...)</p> <p>Teilnahme und Bestehen der Wahlpflichtmodule sowie des Moduls Projektentwicklung</p>
10	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (z.B. Bestehen der Prüfung)</p> <p>Bestehen der Hausarbeiten / Bestehen der Prüfung</p>
11	<p><b>Prüfungsformen und -umfang</b>  (z.B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.)</p> <p>Dreistündige Klausur</p>
12	<p><b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung</b></p> <p>Bestehen der Hausarbeiten und Präsentation</p>
13	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>  <b>s. Prüfungsordnung/en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge</b></p>
14	<p><b>Modulverantwortliche/r</b>  Prof. Dr.-Ing. Andreas Mitschein</p>
15	<p><b>Hauptamtlich Lehrende</b>  Prof. Dr.-Ing. Andreas Mitschein</p>
16	<p><b>Veranstaltungssprache/n</b>  <input checked="" type="checkbox"/> <b>Deutsch</b> <input type="checkbox"/> <b>Englisch</b> <input type="checkbox"/> <b>Weitere, nämlich:</b></p>
17	<p><b>Ergänzende Informationen (Literatur, Belegungspflicht u.a.):</b></p>



1	<b>Modulbezeichnung</b> Gebäudemanagement	<b>Kennnummer (aus HIS-POS)</b>	
2	<b>Modulturnus:</b> <b>Angebote in</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>jedem SoSe,</b> <input type="checkbox"/> <b>jedem WiSe,</b> <b>anderer Turnus, nämlich:</b>	<b>Dauer des Moduls:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>1 Semester</b> <input type="checkbox"/> <b>2 Semester</b>	
3	<b>Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge</b>	<b>Pflicht, Wahl, Wahlpflicht</b>	<b>Angebot im ... Fachsemester</b>
	Master LLM: Baurecht im Lebenszyklus von Bauwerken	Pflichtmodul	3

4	<b>Kontaktzeiten inkl. Prüfung</b>	<b>Lehrform</b> (z.B. Vorlesung, Übung, seminari-stischer Unterricht, Projekt-/Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel) (weitere Zeilen möglich)	<b>SWS</b>	<b>Std. pro Sem.</b> (SWS x i.d.R. 15 Semesterwochen)	<b>Summe Kontaktzeit in Std.</b>
		Vorlesung	2	30	
		Übung	1	15	
5	<b>Selbststudium</b>	<b>Form</b> (z.B. Vor-/Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)		<b>Std. pro Sem.</b>	<b>Summe Selbststudium in Std.</b>
		Vor-/Nachbereitung		30	
		Prüfungsvorbereitung		45	
		Ausarbeitung von Hausarbeiten		30	
6	<b>Arbeitsaufwand</b> (Workload)	<b>Summe Kontaktzeit in Std. + Summe Selbststudium in Std.</b>		150	<b>Std.</b>
		<b>Leistungspunkte (i.d.R. 30 Std. = 1 LP),</b> <i>Bitte prüfen: Nur ganze Zahlen zulässig! Bei 30 Std. pro LP: 5,0 LP</i>		5,0	<b>LP</b>

7	<b>Intendierte Lernergebnisse</b> (zu vermittelnde Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbst-Kompetenzen) Nach Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die Studierenden die rechtlichen und baubetrieblichen Anforderungen an das Gebäudemanagement analysieren und umsetzen;</li> <li>- sind sie in der Lage, Vertragsmodelle und -typen zu unterscheiden und zu gestalten;</li> <li>- können sie die rechtlichen und wirtschaftlichen Besonderheiten des Gebäudemanagements und deren Umgang sowie die verschiedenen spezifischen Ausschreibungs- und Vergabemodelle bewerten und anwenden.</li> <li>- haben die Studierenden durch die interdisziplinäre Betrachtungsweise hinsichtlich der rechtlichen und baubetrieblichen Fragestellungen Team- und Problemlösekompetenzen sowie interdisziplinäres Verständnis weiter ausgebaut.</li> </ul>
---	---

8	<p><b>Inhalte</b> (Überblick über die Modulinhalte)</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen &amp; Struktur</li> <li>2. Kostenrechnung</li> <li>3. Vertragsmodelle &amp; -typen</li> <li>4. Ausschreibung &amp; Vergabe von Dienstleistungen</li> <li>5. Nachhaltigkeitsmanagement</li> <li>6. Nutzerzufriedenheit</li> <li>7. Energiemanagement</li> </ol> <p>(zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan, etc.)</p>
9	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> (<i>Formal:</i> Prüfung in Modul xy muss bestanden sein o.ä., <i>Inhaltlich:</i> Modul xy sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, ...)</p> <p>Teilnahme und Bestehen der Wahlpflichtmodule sowie Projektentwicklung</p>
10	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (z.B. Bestehen der Prüfung)</p> <p>Bestehen der Hausarbeiten / Bestehen der Prüfung</p>
11	<p><b>Prüfungsformen und -umfang</b> (z.B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.)</p> <p>Dreistündige Klausur</p>
12	<p><b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung</b></p> <p>Bestehen der Hausarbeiten und Präsentation</p>
13	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> <b>s. Prüfungsordnung/en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge</b></p>
14	<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Martin Weischer</p>
15	<p><b>Hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Martin Weischer</p>
16	<p><b>Veranstaltungssprache/n</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Deutsch</b> <input type="checkbox"/> <b>Englisch</b> <input type="checkbox"/> <b>Weitere, nämlich:</b></p>
17	<p><b>Ergänzende Informationen (Literatur, Belegungspflicht u.a.):</b></p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> Projekt	<b>Kennnummer (aus HIS-POS)</b>	
2	<b>Modulturnus:</b> <b>Angebote in</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>jedem SoSe,</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>jedem WiSe,</b> <b>anderer Turnus, nämlich:</b>	<b>Dauer des Moduls:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>1 Semester</b> <input type="checkbox"/> <b>2 Semester</b>	
3	<b>Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge</b>	<b>Pflicht, Wahl, Wahlpflicht</b>	<b>Angebot im ... Fachsemester</b>
	Master LLM: Baurecht im Lebenszyklus von Bauwerken	Pflichtmodul	3

4	<b>Kontaktzeiten inkl. Prüfung</b>	<b>Lehrform</b> (z.B. Vorlesung, Übung, seminaristischer Unterricht, Projekt-/Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel) (weitere Zeilen möglich)	<b>SWS</b>	<b>Std. pro Sem.</b> (SWS x i.d.R. 15 Semesterwochen)	<b>Summe Kontaktzeit in Std.</b>
		Sprechstunde	4	60	
		Prüfung		3	
5	<b>Selbststudium</b>	<b>Form</b> (z.B. Vor-/Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)		<b>Std. pro Sem.</b>	<b>Summe Selbststudium in Std.</b>
		Ausarbeitung der Projektarbeit		237	
6	<b>Arbeitsaufwand</b> <b>Summe Kontaktzeit in Std. + Summe Selbststudium in Std.</b>			300	<b>Std.</b>
	<b>(Workload)</b> <b>Leistungspunkte (i.d.R. 30 Std. = 1 LP),</b> <i>Bitte prüfen: Nur ganze Zahlen zulässig! Bei 30 Std. pro LP: 10,0LP</i>			10,0	<b>LP</b>

7	<b>Intendierte Lernergebnisse</b> (zu vermittelnde Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbst-Kompetenzen) Nach Abschluss des Moduls
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- können die Studierenden Fakten und Methodenwissen für die Lösung der Aufgabenstellung eines Projektes erarbeiten und vertiefen</li> <li>- haben die Studierenden Fähigkeiten in der rechtlichen und baubetrieblichen Bewertung von Bauabläufen erworben</li> <li>- können die Studierenden mittels ihres Fakten- und Methodenwissens für komplexe, nicht standardisierte Problemstellungen eigenständig sachgerechte Lösungen entwickeln</li> <li>- haben die Studierenden durch die Projekt/Gruppenarbeit im seminaristischen Unterricht Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Flexibilität erlernt</li> <li>- verfügen die Studierenden durch die interdisziplinäre Zusammensetzung über eine hohe interdisziplinäre und interkulturelle Kompetenz hinsichtlich Problemlösung, Lösungsweg und Zusammenarbeit in der Gruppe</li> </ul>

8	<p><b>Inhalte</b> (Überblick über die Modulinhalte)</p> <p>Erarbeitung einer komplexen Fallstudie mit wechselnden Schwerpunkten aus der Problematik verschiedener Bauphasen mit juristischer und baubetrieblicher Wertung unter Einbeziehung anderer Fachdisziplinen</p> <p>Bearbeitung in Teams unter Beteiligung von Partnern aus Praxis und Forschung</p> <p>(zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan, etc.)</p>
9	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> (<i>Formal</i>: Prüfung in Modul xy muss bestanden sein o.ä., <i>Inhaltlich</i>: Modul xy sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, ...)</p> <p>mindestens 35 Leistungspunkte aus Modulprüfungen gemäß § 7 der PO</p>
10	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (z.B. Bestehen der Prüfung)</p> <p>Bestehen der Projektarbeit / Bestehen der Prüfung</p>
11	<p><b>Prüfungsformen und -umfang</b></p> <p>(z.B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.)</p> <p>Projektarbeit, Präsentation und mündliche Verteidigung</p>
12	<p><b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung</b></p>
13	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p><b>s. Prüfungsordnung/en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge</b></p>
14	<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Professoren und Dozenten des Studienganges</p>
15	<p><b>Hauptamtlich Lehrende</b></p> <p>Professoren und Dozenten des Studienganges</p>
16	<p><b>Veranstaltungssprache/n</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Deutsch</b> <input type="checkbox"/> <b>Englisch</b> <input type="checkbox"/> <b>Weitere, nämlich:</b></p>
17	<p><b>Ergänzende Informationen (Literatur, Belegungspflicht u.a.):</b></p>

## 4. Semester

1	<b>Modulbezeichnung</b> Masterthesis	<b>Kennnummer (aus HIS-POS)</b>	
2	<b>Modulturnus:</b> <b>Angebote in</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>jedem SoSe,</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>jedem WiSe,</b> <b>anderer Turnus, nämlich:</b>	<b>Dauer des Moduls:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>1 Semester</b> <input type="checkbox"/> <b>2 Semester</b>	
3	<b>Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge</b>	<b>Pflicht, Wahl, Wahlpflicht</b>	<b>Angebot im ... Fachsemester</b>
	Master LLM: Baurecht im Lebenszyklus von Bauwerken	Pflichtmodul	4

4	<b>Kontaktzeiten inkl. Prüfung</b>	<b>Lehrform</b> (z.B. Vorlesung, Übung, seminari-stischer Unterricht, Projekt-/Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel) (weitere Zeilen möglich)	<b>SWS</b>	<b>Std. pro Sem.</b> (SWS x i.d.R. 15 Semesterwochen)	<b>Summe Kontaktzeit in Std.</b>
		Sprechstunde		20	
		Prüfung		2	
5	<b>Selbststudium</b>	<b>Form</b> (z.B. Vor-/Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)		<b>Std. pro Sem.</b>	<b>Summe Selbststudium in Std.</b>
		Ausarbeitung der Masterthesis		878	
6	<b>Arbeitsaufwand</b> (Workload)	<b>Summe Kontaktzeit in Std. + Summe Selbststudium in Std.</b>		900	<b>Std.</b>
		<b>Leistungspunkte (i.d.R. 30 Std. = 1 LP),</b> <i>Bitte prüfen: Nur ganze Zahlen zulässig! Bei 30 Std. pro LP: 30,0LP</i>		30,0	<b>LP</b>

7	<b>Intendierte Lernergebnisse</b> (zu vermittelnde Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbst-Kompetenzen) Nach Abschluss des Moduls bewiesen die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Beherrschen selbständiger Bearbeitung anspruchsvoller Aufgaben des Baurechts mithilfe wissenschaftlicher Methoden</li> <li>- den Erwerb von Methodenwissen für die ganzheitliche Bearbeitung von baurechtlichen Problemen und für die Entwicklung von Lösungswegen</li> <li>- das Beherrschen von Präsentations- und Gesprächstechniken bei der Vorstellung und Erläuterung von Arbeitsergebnissen anspruchsvoller baurechtlicher Aufgaben</li> <li>- die Fähigkeit zu Selbstmanagement, Reflexionsfähigkeit und Entscheidungsfähigkeit</li> </ul>
---	---

8	<p><b>Inhalte</b> (Überblick über die Modulinhalte)</p> <p>Bearbeitung einer ganzheitlichen Aufgabe aus dem Bereich des Baurechts ggf. unter Beteiligung von Partnern aus Praxis oder Forschung</p> <p>Vorstellung und Erläuterung der Masterthesis</p> <p>(zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan, etc.)</p>
---	--

9	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> (<i>Formal</i>: Prüfung in Modul xy muss bestanden sein o.ä., <i>Inhaltlich</i>: Modul xy sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, ...)</p> <p>mindestens 50 Leistungspunkte aus Modulprüfungen gemäß § 7 der PO</p>
---	--

10	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (z.B. Bestehen der Prüfung)</p> <p>Bestehen der Thesis / Bestehen der Prüfung</p>
----	--

11	<p><b>Prüfungsformen und -umfang</b></p> <p>(z.B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.)</p> <p>Schriftliche Arbeit und mündliche Prüfung</p>
----	--

12	<p><b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung</b></p> <p>Alle gemäß § 7 der PO vorgeschriebenen Module bzw. Projekte müssen bestanden sein und damit 60 Leistungspunkte nach §7 PO erworben worden.</p> <p>Die Masterthesis muss mindestens als „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sein.</p>
----	---

13	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p><b>s. Prüfungsordnung/en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge</b></p>
----	---

14	<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Professoren und Dozenten des Studienganges</p>
----	--

15	<p><b>Hauptamtlich Lehrende</b></p> <p>Professoren und Dozenten des Studienganges</p>
----	---

16	<p><b>Veranstaltungssprache/n</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Deutsch</b> <input type="checkbox"/> <b>Englisch</b> <input type="checkbox"/> <b>Weitere, nämlich:</b></p>
----	--

17	<p><b>Ergänzende Informationen (Literatur, Belegungspflicht u.a.):</b></p>
----	--